

# STADT MEERBUSCH

DER STADTDIREKTOR

Friedrich-Wallfahrtweg · Postfach 16 64 · 40668 Meerbusch



## Bauordnungsamt

Herrn

Norbert Stirken  
Uerdinger Str. 62

40668 Meerbusch

Wittenberger Straße 21  
Meerbusch-Lank

Auskunft erteilt: Herr V o g t  
Zimmer: 143  
Telefondurchwahl: 02150/916125

Meerbusch, 11.05.94

Bezeichnung des Vorhabens Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage		
Grundstück (Straße, Haus Nr.) Wasserstraße		
Gemarkung Latum	Flur(en) 3	Flurstück(e) 998,9
Aktenzeichen 63.00247/94-B1	Eingang des Antrags 03.05.94	

### Eingangsbestätigung

Sehr geehrter Herr Stirken,

Ihr Antrag ist hier eingegangen und unter dem oben angegebenen Aktenzeichen registriert.

Ich bitte, dieses Aktenzeichen bei allen Anfragen, Nachträgen und sämtlichem Schriftverkehr anzugeben. Die Bauaufsicht ist bestrebt, alle Anträge so schnell wie möglich zu erledigen. Die Bearbeitung wird einige Zeit erfordern. Sollten sich bei der Bearbeitung Rückfragen ergeben, erhalten Sie unverzüglich Nachricht.

Bitte halten Sie bei persönlichen Rückfragen die Sprechzeiten des Bauaufsichtsamtes ein.

Die Prüfung ist gebührenpflichtig.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

◊ Verkehrsverbindung Linie 053, Linie 837 bis Haltestelle Zum Heidberg, Linie 832 bis Haltestelle Friedhof ◊

#### Konten der Stadtkasse Meerbusch

Sparkasse Neuss 210 500 (312 513 50)  
Volksbank Meerbusch eG 7 100 872 015 (370 691 64)  
Deutsche Bank AG, Meerbusch 53/65 588 (300 760 10)  
Commerzbank AG, Meerbusch 640 444 400 (300 400 00)

Dresdner Bank AG, Meerbusch 151 172 500 (300 800 00)  
Raffaelsbank  
Uerdinger-Fischer eG 2 280 946 012 (320 604 45)  
Post Giroamt Köln 60 692-503 (370 100 50)

Sprechzeiten mo., di., do., fr. 8 - 12 Uhr  
do. 14 - 16 Uhr  
Telefax (0 21 50) 91 61 13  
Teleex 8 53 15 37 stmb d

Bauordnungsamt Stadt Meerbusch Markt 1 40668 Meerbusch-Lank
--

☒ Bauantrag      ☐ Antrag auf Vorbescheid  
☒ Vereinfachtes Genehmigungsverfahren      ☐

Eingetragen in das Grundbuch Blatt Nr. 1234 Flurstück(e) 1234/1
Amtliche Zeichnung

I Bauherr/Vertreter Bauherren-Gemeinschaft Norbert Stirken		Entwurfsverfasser Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Stirken			
Straße, Haus-Nr. Uerdinger Str. 62		Straße, Haus-Nr. In der Loh 20			
PLZ, Ort 40668 Meerbusch-Lank		PLZ, Ort 40668 Meerbusch-Lank			
Telefon 02150/5691		Telefon 02150/6597			
II Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Meerbusch-Lank, Wasserstrasse					
Gemarkung(en) Latum		Flur(en) 3	Flurstück(e) 998		
Eigentümer Norbert Stirken					
III Genaue Bezeichnung des Vorhabens Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage					
Erläuterung Gebäude, Räume, Nutzungen, bauliche und sonstige Anlagen und Einrichtungen		Errichtung	Änderung	Nutzungs- änderung	Abbruch
<input checked="" type="checkbox"/> Wohnen; Anzahl der Wohnungen: <u>2</u>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Landwirtschaft; Betriebsart/-teil:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Besondere Vorhaben (§ 50 BauO NW)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Gaststätte					
<input type="checkbox"/> Geschäft (Laden) <input type="checkbox"/> Büro (Praxis)					
<input type="checkbox"/>					
<input checked="" type="checkbox"/> Garage(n) für <input type="checkbox"/> PKW mit <u>2</u> Stellplätzen <input type="checkbox"/> LKW mit _____ Stellplätzen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Werbeanlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstiges		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haus- und betriebstechnische Anlagen			Errichtung	Änderung	Abbruch
<input type="checkbox"/> Feuerstätte(n) mit mehr als 1000 kW Nennwärmeleistung			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Behälter mit mehr als 5 m³ Fassungsvermögen für <input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kläranlage mit mehr als 8 m³ Abwasseranfall/Tag			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige (z.B. Schornstein, Aufzug)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IV Genaue Fragestellung zum Vorbescheid					
V Bindungen für die Beurteilung des Vorhabens					
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung		<input type="checkbox"/> andere behördliche Genehmigungen/Erlaubnisse:		<input type="checkbox"/> Heimstätte	
<input type="checkbox"/> Vorbescheid		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Keinsiedlung	
<input type="checkbox"/> Befreiungsbescheid		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Wohnungsbauförderungsmittel wurden/werden beantragt	
<input checked="" type="checkbox"/> Baulast		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bescheid(e) vom	durch	Attenzeichen			

Bau- und Freilegung zum Druckberg vom 25.09.2019  
als Ergänzung zum Lageplan und zu den Bauzeichnungen  
gen bei Errichtung oder Änderung baulicher Anlagen

Im vereinfachten Genehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 1-5, 11-13 und 15 nicht erforderlich. Für gewöhnliche Vorhaben ist eine zusätzliche Baubeschreibung (Betriebsbeschreibung) beizufügen!

Bauherr Norbert Stirken		
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Meerbusch-Lank, Wasserstrasse		
Gemarkung(en) Latum	Flur(en) 3	Flurstück(e) 998
1 Bezeichnung des Vorhabens	Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage	Prüfvermerke
2 Nähere Erläuterung der Nutzung <input type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigelegt	Wohnnutzung	
3 Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung, geschützter Baumbestand	Brachland	
Verbleib des Mutterbodens	Auf dem Grundstück	
Lage des Grundstücks in besonderen Bereichen	<input type="checkbox"/> Naturschutz <input type="checkbox"/> Landschaftsschutz <input type="checkbox"/> Satzungen: <input type="checkbox"/> Leitungstrassen: <input type="checkbox"/> Wasserschutz <input type="checkbox"/> Lärmschutz	
Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich <input type="checkbox"/> Baudenkmal <input type="checkbox"/> Bodendenkmal <input type="checkbox"/> auf dem Grundstück <input type="checkbox"/> Entfernung vom Grundstück <input type="checkbox"/> _____ m	
4 Anschluß des Grundstücks an die öffentliche Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> Bundesstraße Nr. _____ <input type="checkbox"/> Landesstraße Nr. _____ <input type="checkbox"/> Kreisstraße Nr. _____ <input checked="" type="checkbox"/> Gemeindestraße <input type="checkbox"/> sonstige öffentliche Straße <input checked="" type="checkbox"/> unmittelbar angrenzend <input type="checkbox"/> über anderes Grundstück <input type="checkbox"/> öffentlich-rechtlich gesichert <input checked="" type="checkbox"/> befahrbar <input type="checkbox"/> Befahrbarkeit gesichert ab _____	
Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> zentrale Wasserversorgung <input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum <u>Einzug</u>	
Grundstücksentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> öffentl. Sammelkanalisation <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> sonstige Anlage, Art <input type="checkbox"/> vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum <u>Einzug</u>	
Löschwasserversorgung, Art und Entfernung zur Entnahmestelle		
5 Besonderheiten der Baustellenrichtung und des Bauablaufs (z.B. Sicherheitsvorkehrungen, Bauzaun, Schutz vorhandener Bäume, Unterfangungen, Abbruchvorgänge, Taktverfahren)		
Verbleib des Abbruchmaterials		



<p>14. Zubehörschulung (Werkstoffe und Farben)</p>	<p>Wände Verblendenauerwerk Farbe: rot-braun geflammt</p> <p>Dachflächen und Dachaufbauten Betondachsteine Farbe: anthrazit</p> <p>Türen und Fenster Kunststoff Farbe: weiß</p>	
<p>15. Anzahl der Stellplätze</p>	<p>2 in Garagen + 1 im Freien = 3 insgesamt auf dem Baugrundstück</p> <p>in Garagen + im Freien = Baulast auf fremdem Grundstück</p> <p>4 durch Ablösung</p> <p>Zusammen 3</p> <p>Befestigung, Gestaltung und Eingründung - der Zufahrten - der Stellplätze im Freien</p>	
<p>16. Spielplatz für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)</p>	<p>Betonsteinpflaster mit wasserdurchlässigen Fugen</p>	
<p>17. Zufahrten und Bewegungsflächen für die Feuerwehr (Art, Befestigung, Tragfähigkeit)</p>		
<p>18. Standplatz für Abfall(Müll-)behälter (Art, Befestigung, Sichtschutz)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> innerhalb des Gebäudes <input type="checkbox"/> im Freien in der Garage</p>	
<p>19. Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen</p>	<p>gärtnerische Bepflanzung</p>	
<p>20. Sonstige Außenanlagen Z.B. Grundstückseinfriedung (Material, Maße, Farben)</p>		
<p>21. Sonstiges</p>		
<p>Entwurfverfasser (Anschrift, Datum, Unterschrift)</p> <p><b>ULRICH STIRKEN</b> DIPL.-ING. ARCHITEKT IN DER LOH 20 40668 MEERBUSCH TELEFON 021 50/6597 TELEFAX 021 50/5848</p>	<p>Fachplaner (Anschrift, Datum, Unterschrift)</p> <p><b>ULRICH STIRKEN</b> DIPL.-ING. ARCHITEKT IN DER LOH 20 40668 MEERBUSCH TELEFON 021 50/6597 TELEFAX 021 50/5848</p>	

25/04/94 *U. Stirken*

Bauteilbezeichnung		Bauteilnummer		Bauteiltragwerk	
6	Schutz gegen Feuer, Brand, Korrosion und Schädlinge	nach DIN		Prüfvermerk	
7	Schallschutz	nach DIN			
<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigelegt					
8	Brandverhalten der Bauteile, besondere Brandschutzabschlüsse	nach DIN			
<input type="checkbox"/> Gutachten ist beigelegt <input type="checkbox"/> Nachweise sind beigelegt					
9	Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz	<input type="checkbox"/> Handfeuerlöscher <input type="checkbox"/> Wandhydrant <input type="checkbox"/> trockene Steigleitung <input type="checkbox"/> nasse Steigleitung <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage		<input type="checkbox"/> Rauchabzüge <input type="checkbox"/> Rauchmelder <input type="checkbox"/> Feuermelder <input type="checkbox"/> Blitzschutzanlagen	
10	Angaben zur Beheizung und Brennstofflagerung	Gesamt-Nennwärmeleistung kW 21 <input type="checkbox"/> Einzelfeuerstätten <input type="checkbox"/> Außenwandfeuerstätten <input type="checkbox"/> Stockwerksheizung <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> fester Brennstoff <input type="checkbox"/> Heizöl _____ Liter <input type="checkbox"/> Elektrizität <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Heizraum <input checked="" type="checkbox"/> Aufstellungsraum <input type="checkbox"/> Sonstiger Raum _____		<input checked="" type="checkbox"/> Zentralheizung <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input checked="" type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Flüssiggas _____ m³ <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Lagerraum	
11	Lüftung	<input type="checkbox"/> natürliche Lüftung für _____ <input type="checkbox"/> Schwerkraftlüftung für _____ <input type="checkbox"/> Mechanische Lüftung für _____ <input type="checkbox"/> Klimaanlage für _____			
Ausführungsart					
Brandschutz		<input type="checkbox"/> Bauvorlagen gemäß Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen sind beigelegt <input type="checkbox"/> Nachweise sind beigelegt			
12	Besondere Einrichtungen (z.B. Aufzüge, Müllabwurfanlagen, Wasserdruckerhöhungsanlagen, Ersatzstromanlagen)				

Die angegebenen Bauvorlagen und weiteren Unterlagen im Sinne der BauPrüfV sind beizufügen.  
Die Klammerwerte für die Zahl der Ausfertigungen gelten, wenn der Kreis unter Aufsichtsbefehl der Baubehörde ist.  
Weitere Ausfertigungen sollen zur Beschleunigung des Verfahrens eingereicht werden, wenn andere Behörden oder Dienststellen zu beteiligen sind.

#### A. Allgemeine Bauvorlagen

1. ☒ 2-(3)-fach Lageplan Maßstab 1:500 ☐ amtlich beglaubigt oder angefertigt
2. ☐ 2-(3)-fach Übersichtsplan Maßstab 1:\_\_\_\_\_
3. ☒ 2-(3)-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung
4. ☒ 2-(3)-fach Bauzeichnungen Maßstab 1:100
5. ☒ 2-(3)-fach Baubeschreibung
6. ☒ 2-( )-fach Nachweis der Standsicherheit
7. ☐ 2-( )-fach Nachweis des Schallschutzes
8. ☐ 2-( )-fach Nachweise des baulichen Brandschutzes
9. ☒ 1-( )-fach Erklärung zum Bauantrag nach WärmeschutzÜVO
10. ☐ 1-( )-fach Bescheinigungen über gesicherte Erschließung (§ 64 Abs. 4 BauO NW)
11. ☒ 2-(3)-fach Berechnung des Brutto-Rauminhaltes nach DIN 277 Blatt 1 Ausgabe Mai 1973, gegliedert nach Nutzungsarten
12. ☒ 2-( )-fach Berechnung der Herstellungskosten für bauliche u. sonst. Anlagen und Einrichtungen
13. ☐ -fach \_\_\_\_\_
14. ☐ -fach \_\_\_\_\_

#### B. Besondere Bauvorlagen für haustechnische Anlagen

15. ☐ 2-(3)-fach Bauzeichnungen für ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ \_\_\_\_\_
16. ☐ 2-(3)-fach Baubeschreibung für ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ \_\_\_\_\_
17. ☐ 2-(3)-fach Eignungsnachweise für ☐ Schornstein ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ \_\_\_\_\_
18. ☐ 1-( )-fach Erlaubnis der Wasserbehörde gemäß § 7 WHG oder deren Zustimmung bei Verrieselung, Versickerung oder Einleitung in Vorfluter
19. ☐ -fach \_\_\_\_\_

#### C. Unterlagen für die Eintragung einer Baulast, Erteilung einer Befreiung oder Vereinigung von Flurstücken

20. ☐ 1-fach Unbeglaubigter Grundbuchauszug neuesten Datums für die zu belastenden Grundstücke
21. ☐ -fach amtlich beglaubigter oder angefertigter Lageplan im Maßstab 1:\_\_\_\_\_ für die zu belastenden Grundstücke
22. ☐ 1-(2)-fach Befreiungsantrag mit Begründung
23. ☐ 1-fach Einverständniserklärung des(der) Angrenzer(s)/Nachbarn
24. ☐ 1-fach Veränderungsnachweis über die Vereinigung/Teilung der Flurstücke Nr. \_\_\_\_\_
25. ☐ -fach \_\_\_\_\_

#### D. Zusätzliche Unterlagen für Anbauvorhaben an Kreis-, Landes- oder Bundesstraße


26. ☐ 2-fach Lageplan Maßstab 1:500 ☐ Übersichtsplan Maßstab 1:5000
27. ☐ 1-fach Bauzeichnungen
28. ☐ 2-fach Darstellung der Zufahrtsverhältnisse
29. ☐ 1-fach Angaben über Art und Umfang der beabsichtigten Nutzung

#### E. Zusätzliche Unterlagen für Vorhaben besonderer Art oder Nutzung

30. ☐ 2-(3)-fach Übersichtsplan mit Eintragung vorhandener Nutzungen
31. ☐ 3-fach Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen
32. ☐ 2-(3)-fach Betriebsbeschreibung
33. ☐ -fach Bauvorlagen nach Sonderbauverordnungen \_\_\_\_\_
34. ☐ -fach \_\_\_\_\_

#### F. Sonstiges

35. ☒ Weitere Ausfertigungen zu Nr.: \_\_\_\_\_ Unterlagen werden nachgereicht zu Nr.: 6
36. ☒ Vollmachtserklärung ☐ bei Bauherrengemeinschaft ☒ für Architekten
37. ☐ Erhebungsbogen für Baustatistik (§ 3 des 2. BauStatG)
38. ☐ Ausfertigung der Bescheide zu Abschnitt V der Vorderseite
39. ☒ Nachweis der ☐ Bauvorlageberechtigung ☒ Berufshaftpflichtversicherung
40. ☐ \_\_\_\_\_

Unterschrift des Bauherrn, Datum  <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">25.04.1994</div>	Unterschrift des Entwurfsverfassers, Datum  <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">25.04.1994</div>
--	--



# STADT MEERBUSCH

## DER STADTDIREKTOR

Postanschrift: Stadtverwaltung · Postfach 16 64 · 40641 Meerbusch



Herrn  
Norbert Stirken  
Uerdinger Str. 62

40668 Meerbusch

### B a u o r d n u n g s a m t

Wittenberger Straße 21  
Meerbusch-Lank

Auskunft erteilt: Herr V o g t  
Zimmer: 143  
Telefondurchwahl: 02150/916125

Meerbusch, 11.05.94

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b> Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage		
<b>Grundstück (Straße, Haus Nr.)</b> Wasserstraße		
<b>Gemarkung</b> Latum	<b>Flur(en)</b> 3	<b>Flurstück(e)</b> 989
<b>Aktenzeichen</b> 63.00247/94-B1	<b>Eingang des Antrags</b> 03.05.94	

### Eingangsbestätigung

Sehr geehrter Herr Stirken,

Ihr Antrag ist hier eingegangen und unter dem oben angegebenen Aktenzeichen registriert.

Ich bitte, dieses Aktenzeichen bei allen Anfragen, Nachträgen und sämtlichem Schriftverkehr anzugeben. Die Bauaufsicht ist bestrebt, alle Anträge so schnell wie möglich zu erledigen. Die Bearbeitung wird einige Zeit erfordern. Sollten sich bei der Bearbeitung Rückfragen ergeben, erhalten Sie unverzüglich Nachricht.

Bitte halten Sie bei persönlichen Rückfragen die Sprechzeiten des Bauaufsichtsamtes ein.

Die Prüfung ist gebührenpflichtig.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Verkehrsverbindung: Linie 053, Linie 837 bis Haltestelle Zum Heidberg; Linie 832 bis Haltestelle Friedhof



#### Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Sparkasse Neuss 210 500 (312 513 50)  
Volksbank Meerbusch e.G. 7 100 870 015 (370 691 64)  
Deutsche Bank AG, Meerbusch 53/85 588 (300 700 10)  
Commerzbank AG, Meerbusch 840 444 400 (300 400 00)

Dresdner Bank AG, Meerbusch 151 172 500 (300 800 00)  
Raiffeisenbank  
Uerdingen-Fischeln e.G. 2 280 946 012 (320 604 45)  
Postgroatm Köln 60 692-503 (370 100 50)

Sprechzeiten: mo., di., do., fr. 8 - 12 Uhr  
do. 14 - 16 Uhr  
Telefax: (0 21 50) 91 61 10  
Telex: 8 53 15 37 stmb d

An untere Bauaufsichtsbehörde Bauordnungsamt Stadt Meerbusch
über die Gemeinde

Engangsvermerk der Gemeinde
Engangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Aktenzeichen

- ☒ **Bauantrag**
☐ **Antrag auf Vorbescheid**  
☒ Vereinfachtes Genehmigungsverfahren

I Bauherr/Vertreter Bauherren-Gemeinschaft Norbert Stirken		Entwurfsverfasser Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Stirken	
Straße, Haus-Nr. Uerdinger Str. 62		Straße, Haus-Nr. In der Loh 20	
PLZ, Ort 40668 Meerbusch-Lank		PLZ, Ort 40668 Meerbusch-Lank	
Telefon 02150/5691		Telefon 02150/6597	
II Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Meerbusch-Lank, Wasserstrasse			
Gemarkung(en) Latum		Flur(en) 3	Flurstück(e) 9089
Eigentümer Norbert Stirken			
III Genaue Bezeichnung des Vorhabens Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage			
Erläuterung Gebäude, Räume, Nutzungen, bauliche und sonstige Anlagen und Einrichtungen		Errichtung	Änderung
<input checked="" type="checkbox"/> Wohnen; Anzahl der Wohnungen: <u>2</u> <input type="checkbox"/> Landwirtschaft; Betriebsart/-teil: <input type="checkbox"/> Besondere Vorhaben (§ 50 BauO NW) <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Gaststätte <input type="checkbox"/> Geschäft (Laden) <input type="checkbox"/> Büro (Praxis) <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Garage(n) für <input type="checkbox"/> PKW mit <u>2</u> Stellplätzen <input type="checkbox"/> LKW mit _____ Stellplätzen <input type="checkbox"/> Werbeanlage <input type="checkbox"/> Sonstiges _____		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Haus- und betriebstechnische Anlagen		Errichtung	Änderung
<input type="checkbox"/> Feuerstätte(n) mit mehr als 1000 kW Nennwärmeleistung <input type="checkbox"/> Behälter mit mehr als 5 m³ Fassungsvermögen für <input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kläranlage mit mehr als 8 m³ Abwasseranfall/Tag <input type="checkbox"/> Sonstige (z.B. Schornstein, Aufzug) _____		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
IV Genaue Fragestellung zum Vorbescheid			
V Bindungen für die Beurteilung des Vorhabens			
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung <input type="checkbox"/> Vorbescheid <input type="checkbox"/> Befreiungsbescheid <input checked="" type="checkbox"/> Baulast		<input type="checkbox"/> andere behördliche Genehmigungen/Erlaubnisse: <input type="checkbox"/> Heimstätte <input type="checkbox"/> Keinsiedlung <input type="checkbox"/> Wohnungsbauförderungsmittel wurden/werden beantragt	
Bescheid(e)	vom	durch	Aktenzeichen



Die angekreuzten Bauvorlagen und weitere Unterlagen im Sinne der BauPrüfVO sind beigelegt.  
Die Klammerwerte für die Zahl der Ausfertigungen gelten, wenn der Kreis untere Bauaufsichtsbehörde ist.  
Weitere Ausfertigungen sollen zur Beschleunigung des Verfahrens eingereicht werden, wenn andere Behörden oder Dienststellen zu beteiligen sind.

#### A. Allgemeine Bauvorlagen

1. ☒ 2-(3)-fach Lageplan Maßstab 1:500 ☐ 1:\_\_\_\_\_ ☐ amtlich beglaubigt oder angefertigt
2. ☐ 2-(3)-fach Übersichtsplan Maßstab 1:\_\_\_\_\_
3. ☒ 2-(3)-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung
4. ☒ 2-(3)-fach Bauzeichnungen Maßstab 1:100
5. ☒ 2-(3)-fach Baubeschreibung
6. ☒ 2-( )-fach Nachweis der Standsicherheit
7. ☐ 2-( )-fach Nachweis des Schallschutzes
8. ☐ 2-( )-fach Nachweise des baulichen Brandschutzes
9. ☒ 1-( )-fach Erklärung zum Bauantrag nach WärmeschutzÜVO
10. ☐ 1-( )-fach Bescheinigungen über gesicherte Erschließung (§ 64 Abs. 4 BauO NW)
11. ☒ 2-(3)-fach Berechnung des Brutto-Rauminhaltes nach DIN 277 Blatt 1 Ausgabe Mai 1973, gegliedert nach Nutzungsarten
12. ☒ 2-( )-fach Berechnung der Herstellungskosten für bauliche u. sonst. Anlagen und Einrichtungen
13. ☐ -fach \_\_\_\_\_
14. ☐ -fach \_\_\_\_\_

#### B. Besondere Bauvorlagen für haustechnische Anlagen

15. ☐ 2-(3)-fach Bauzeichnungen für ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ \_\_\_\_\_
16. ☐ 2-(3)-fach Baubeschreibung für ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ \_\_\_\_\_
17. ☐ 2-(3)-fach Eignungsnachweise für  
☐ Schornstein ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ \_\_\_\_\_
18. ☐ 1-( )-fach Erlaubnis der Wasserbehörde gemäß § 7 WHG oder deren Zusicherung bei Verrieselung, Versickerung oder Einleitung in Vorfluter
19. ☐ -fach \_\_\_\_\_

#### C. Unterlagen für die Eintragung einer Baulast, Erteilung einer Befreiung oder Vereinigung von Flurstücken

20. ☐ 1-fach Unbeglaubigter Grundbuchauszug neuesten Datums für die zu belastenden Grundstücke
21. ☐ -fach amtlich beglaubigter oder angefertigter Lageplan im Maßstab 1:\_\_\_\_\_ für die zu belastenden Grundstücke
22. ☐ 1-(2)-fach Befreiungsantrag mit Begründung
23. ☐ 1-fach Einverständniserklärung des(der) Angrenzer(s)/Nachbarn
24. ☐ 1-fach Veränderungsnachweis über die Vereinigung/Teilung der Flurstücke Nr. \_\_\_\_\_
25. ☐ -fach \_\_\_\_\_

#### D. Zusätzliche Unterlagen für Anbauvorhaben an Kreis-, Landes- oder Bundesstraße


26. ☐ 2-fach Lageplan Maßstab 1:500 ☐ Übersichtsplan Maßstab 1:5000
27. ☐ 1-fach Bauzeichnungen
28. ☐ 2-fach Darstellung der Zufahrtsverhältnisse
29. ☐ 1-fach Angaben über Art und Umfang der beabsichtigten Nutzung

#### E. Zusätzliche Unterlagen für Vorhaben besonderer Art oder Nutzung

30. ☐ 2-(3)-fach Übersichtsplan mit Eintragung vorhandener Nutzungen
31. ☐ 3-fach Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen
32. ☐ 2-(3)-fach Betriebsbeschreibung
33. ☐ -fach Bauvorlagen nach Sonderbauverordnungen \_\_\_\_\_
34. ☐ -fach \_\_\_\_\_

#### F. Sonstiges

35. ☒ Weitere Ausfertigungen zu Nr.: \_\_\_\_\_ Unterlagen werden nachgereicht zu Nr.: 6
36. ☒ Vollmachtserklärung ☐ bei Bauherrengemeinschaft ☒ für Architekten
37. ☐ Erhebungsbogen für Baustatistik (§ 3 des 2. BauStatG)
38. ☐ Ausfertigung der Bescheide zu Abschnitt V der Vorderseite
39. ☒ Nachweis der ☐ Bauvorlageberechtigung ☒ Berufshaftpflichtversicherung
40. ☐ \_\_\_\_\_

Unterschrift des Bauherrn, Datum  <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">25.04.1994</div>	Unterschrift des Entwurfsverfassers, Datum  <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">25.04.1994</div>
--	--

# Baubeschreibung zum Bauantrag vom 25.04.94 als Ergänzung zum Lageplan und zu den Bauzeichnungen bei Errichtung oder Änderung baulicher Anlagen

Im vereinfachten Genehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 6-9, 11-13 und 16 nicht erforderlich. Für gewerbliche Vorhaben ist eine zusätzliche Baubeschreibung (Betriebsbeschreibung) beizufügen!

Bauherr Norbert Stirken		
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Meerbusch-Lank, Wasserstrasse		
Gemarkung(en) Latum	Flur(en) 3	Flurstück(e) 9489

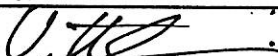
<b>1</b> Bezeichnung des Vorhabens	Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage	Prüfvermerke
<b>2</b> Nähere Erläuterung der Nutzung <input type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigelegt	Wohnnutzung	
<b>3</b> Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung geschützter Baumbestand	Brachland	
Verbleib des Mutterbodens	Auf dem Grundstück	
Lage des Grundstücks in besonderen Bereichen	<input type="checkbox"/> Naturschutz <input type="checkbox"/> Landschaftsschutz <input type="checkbox"/> Satzungen: <input type="checkbox"/> Leitungstrassen:	<input type="checkbox"/> Wasserschutz <input type="checkbox"/> Lärmschutz
Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich <input type="checkbox"/> Baudenkmal <input type="checkbox"/> Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück <input type="checkbox"/> Entfernung vom Grundstück <input type="checkbox"/> m
<b>4</b> Anschluß des Grundstücks an die öffentliche Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> Bundesstraße Nr. _____ <input type="checkbox"/> Landesstraße Nr. _____ <input type="checkbox"/> Kreisstraße Nr. _____ <input checked="" type="checkbox"/> Gemeindestraße <input type="checkbox"/> sonstige öffentliche Straße	<input checked="" type="checkbox"/> unmittelbar angrenzend <input type="checkbox"/> über anderes Grundstück <input type="checkbox"/> öffentlich-rechtlich gesichert <input checked="" type="checkbox"/> befahrbar <input type="checkbox"/> Befahrbarkeit gesichert ab _____
Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> zentrale Wasserversorgung <input type="checkbox"/> Brunnen	<input type="checkbox"/> vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum <b>Einzug</b>
Grundstücksentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> öffentl. Sammelkanalisation <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> sonstige Anlage, Art	<input type="checkbox"/> vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum <b>Einzug</b>
Löschwasserversorgung, Art und Entfernung zur Entnahmestelle		
<b>5</b> Besonderheiten der Baustelleneinrichtung und des Bauablaufs (z. B. Sicherheitsvorkehrungen, Bauzaun, Schutz vorhandener Bäume, Unterfangungen, Abbruchvorgänge, Taktverfahren)		
Verbleib des Abbruchmaterials		



Baubeschreibung Blatt 2		Bauherr Norbert Stirken	Bauantrag vom 25.04.94
6	Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge	nach DIN	Prüfvermerke
7	Schallschutz  <input type="checkbox"/> Nachweise sind beigelegt	nach DIN	
8	Brandverhalten der Bauteile, besondere Brandschutz- abschlüsse  <input type="checkbox"/> Gutachten ist beigelegt <input type="checkbox"/> Nachweise sind beigelegt	nach DIN	
9	Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz	<input type="checkbox"/> Handfeuerlöscher <input type="checkbox"/> Wandhydrant <input type="checkbox"/> trockene Steigleitung <input type="checkbox"/> nasse Steigleitung <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage <input type="checkbox"/> Rauchabzüge <input type="checkbox"/> Rauchmelder <input type="checkbox"/> Feuermelder <input type="checkbox"/> Blitzschutzanlagen	
10	Angaben zur Beheizung und Brennstofflagerung	Gesamt-Nennwärmeleistung kW 21  <input type="checkbox"/> Einzelfeuerstätten <input type="checkbox"/> Außenwandfeuerstätten <input type="checkbox"/> Stockwerksheizung <input type="checkbox"/> Sonstiges _____  <input type="checkbox"/> fester Brennstoff <input type="checkbox"/> Heizöl _____ Liter <input type="checkbox"/> Elektrizität <input type="checkbox"/> Sonstiges _____  <input type="checkbox"/> Heizraum <input checked="" type="checkbox"/> Aufstellungsraum <input type="checkbox"/> Sonstiger Raum _____ <input checked="" type="checkbox"/> Zentralheizung <input type="checkbox"/> Wärmepumpe  <input checked="" type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Flüssiggas _____ m³ <input type="checkbox"/> Fernwärme  <input type="checkbox"/> Lagerraum	
11	Lüftung  Ausführungsart  Brandschutz	<input type="checkbox"/> natürliche Lüftung für _____ <input type="checkbox"/> Schwerkraftlüftung für _____ <input type="checkbox"/> Mechanische Lüftung für _____ <input type="checkbox"/> Klimaanlage für _____  <input type="checkbox"/> Bauvorlagen gemäß Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen sind beigelegt <input type="checkbox"/> Nachweise sind beigelegt	
12	Besondere Einrichtungen (z.B. Aufzüge, Müllabwurf- anlagen, Wasserdruk- erhöhungsanlagen, Ersatzstromanlagen)		



Baubeschreibung Blatt 3		Bauherr Norbert Stirken	Bauantrag vom 25.04.94
13	Bauliche Maßnahmen zugunsten von Behinderten, alten Menschen und Müttern mit Kleinkindern		Prüfvermerke
14	Äußere Gestaltung (Werkstoffe und Farben)	Wände Verblendmauerwerk Farbe: rot-braun geflammt  Dachflächen und Dachaufbauten Betondachsteine Farbe: anthrazit  Türen und Fenster Kunststoff Farbe: weiß	
15	Anzahl der Stellplätze	2 in Garagen + 1 im Freien = 3 insgesamt auf dem Baugrundstück _____ in Garagen + _____ im Freien = _____ Baulast auf fremdem Grundstück + _____ durch Ablösung Zusammen 3	
	Befestigung, Gestaltung und Eingründung - der Zufahrten - der Stellplätze im Freien	Betonsteinpflaster mit wasserdurchlässigen Fugen	
16	Spielplatz für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)		
17	Zufahrten und Bewegungsflächen für die Feuerwehr (Art, Befestigung, Tragfähigkeit)		
18	Standplatz für Abfall(Müll-)behälter (Art, Befestigung, Sichtschutz)	<input checked="" type="checkbox"/> innerhalb des Gebäudes <input type="checkbox"/> im Freien in der Garage	
19	Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen	gärtnerische Bepflanzung	
20	Sonstige Außenanlagen z.B. Grundstückseinfriedung (Material, Maße, Farben)		
21	Sonstiges		
Entwurfsverfasser (Anschrift, Datum, Unterschrift)		Fachplaner (Anschrift, Datum, Unterschrift)	
<b>ULRICH STIRKEN</b> DIPL.-ING. ARCHITEKT IN DER LOH 20 40668 MEERBUSCH TELEFON 021 50/6597 TELEFAX 021 50/5848		<b>ULRICH STIRKEN</b> DIPL.-ING. ARCHITEKT IN DER LOH 20 40668 MEERBUSCH TELEFON 021 50/6597 TELEFAX 021 50/5848	

25/04/94 

# VOLLMACHT

ich bevollmächtige den

**DIPL.-ING. ARCHITEKT  
Ulrich Stirken  
In der Loh 20  
40668 Meerbusch-Lank**

bezüglich meines Bauvorhabens

**Neubau eines Zweifamilienhauses  
mit Doppelgarage  
Wasserstrasse, in 40668 Meerbusch-Lank**

Grundbuchbezeichnung :

<b>Gemarkung</b>	<b>Latum</b>
<b>Flur</b>	<b>3</b>
<b>Flurstück</b>	<b>998 9</b>

Eigentümer des Grundstücks

**Norbert Stirken  
Uerdinger Strasse 62  
40668 Meerbusch-Lank**

die erforderlichen Verhandlungen mit den zuständigen Behörden und Stellen, sowie den Nachbarn zu führen und insbesondere auch Rückfragen im Baugenehmigungsverfahren für mich zu erledigen.

.....  
Unterschrift d. Bauherrn

WÄRMESCHUTZVERORDNUNG

GRUNDSTÜCK

GEMARKUNG	LATUM
FLUR	3
FLURSTÜCK	998 9

BAUVORHABEN

**NEUBAU EINES ZWEIFAMILIENHAUSES  
MIT DOPPELGARAGE  
WASSERSTRASSE, 40668 MEERBUSCH-LANK**

BAUVORLAGEBERECHTIGTER  
ENTWURFSVERFASSER

**DIPL.- ING. ARCHITEKT  
ULRICH STIRKEN  
IN DER LOH 20  
40668 MEERBUSCH-LANK  
TEL.: 02150/6597**

Die Unterzeichnenden erklären hiermit gegenüber dem Bauordnungsamt der Stadt Meerbusch für sich und ihre Rechtsnachfolger, daß in den Bauvorlagen und bei der Ausführung die Wärmeschutzverordnung vom 24.02.1982 (BGBl. IS 209) eingehalten wird.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bauherr



\_\_\_\_\_  
Bauvorlageberechtigter  
Entwurfsverfasser





Dipl.-Ing. Architekt  
Ulrich Stirken  
In der Loh 20  
40668 Meerbusch-Lank  
Tel. 02150 / 6597 Fax. 5848

B R U T T O R A U M I N H A L T


nach DIN 277

BAUVORHABEN: NEUBAU EINES ZWEIFAMILIENHAUSES  
MIT DOPPELGARAGE  
WASSERSTR. 40668 MEERBUSCH-LANK

BAUHERR : NORBERT STIRKEN  
UERDINGER STRASSE 62  
40668 MEERBUSCH-LANK

Meerbusch, den 20. 4.94

\_\_\_\_\_  
(Bauherr)

  
\_\_\_\_\_  
(Architekt)



## BAUVORHABEN: ZWEIFAMILIENHAUS MIT DOPPELGARAGE

BAUHERR : NORBERT STIRKEN

UERDINGER STRASSE 62

## KELLER

+6.5050\*8.9150  
+4.3650\*10.1150

Grundflaeche	102.1441 qm
* Hoehe	2.5000 m
+Zuschlag unten	0.2200 m
=	277.8318 cbm

## ERDGESCHOSS

+6.5000\*8.9250  
+4.3750\*10.1250

Grundflaeche	102.3094 qm
* Hoehe	2.6200 m
+Zuschlag unten	0.1800 m
=	286.4663 cbm

## GARAGE

+5.1100\*5.8600

Grundflaeche	29.9446 qm
* Hoehe	2.3000 m
+Zuschlag unten	0.1500 m
+Zuschlag oben	0.3000 m
=	82.3477 cbm

## DACHGESCHOSS

+6.5000\*8.9250  
+4.3750\*10.1250

Grundflaeche	102.3094 qm
* Hoehe im Mittel	2.9900 m
+Zuschlag unten	0.1800 m
=	324.3208 cbm

---

gesamter Umbauter Raum : 970.9666 cbm

---

Dipl.-Ing. Architekt  
Ulrich Stirken  
In der Loh 20  
40668 Meerbusch-Lank  
Tel. 02150 / 6597 Fax. 5848


B E R E C H N U N G  
D E R  
R O H B A U K O S T E N

BAUVORHABEN: NEUBAU EINES ZWEIFAMILIENHAUSES  
MIT DOPPELGARAGE  
WASSERSTR. 40668 MEERBUSCH-LANK

BAUHERR : NORBERT STIRKEN  
UERDINGER STRASSE 62  
40668 MEERBUSCH-LANK

Meerbusch, den 20. 4.94

\_\_\_\_\_  
(Bauherr)

  
\_\_\_\_\_  
(Architekt)





BAUVORHABEN: ZWEIFAMILIENHAUS MIT DOPPELGARAGE

BAUHERR : NORBERT STIRKEN

UERDINGER STRASSE 62

KELLER = 277.8318 cbm

ERDGESCHOSS = 286.4663 cbm

DACHGESCHOSS = 324.3208 cbm

UMBAUTER RAUM WOHNHAUS = 888.6189 cbm  
=====

GARAGE = 82.3477 cbm  
=====

WOHNHAUS = 888.619 cbm

\* LANDESUEBLICHER DURCHSCHNITT = 180,00 DM/cbm

ROHBAUKOSTEN WOHNHAUS = 159.870,42 DM  
-----

GARAGE = 82.347 cbm

\* LANDESUEBLICHER DURCHSCHNITT = 120,00 DM/cbm

ROHBAUKOSTEN GARAGE = 9.881,64 DM  
-----

ROHBAUKOSTEN GESAMT = 169.752.06 DM  
-----

Dipl.-Ing. Architekt  
Ulrich Stirken  
In der Loh 20  
40668 Meerbusch-Lank  
Tel. 02150 / 6597 Fax. 5848

WOHNFLÄCHENBERECHNUNG


nach DIN 277

BAUVORHABEN: NEUBAU EINES ZWEIFAMILIENHAUSES  
MIT DOPPELGARAGE  
WASSERSTR. 40668 MEERBUSCH-LANK

BAUHERR : NORBERT STIRKEN  
UERDINGER STRASSE 62  
40668 MEERBUSCH-LANK

Meerbusch, den 20. 4.94

\_\_\_\_\_  
(Bauherr)

  
\_\_\_\_\_  
(Architekt)



BAUVORHABEN: ZWEIFAMILIENHAUS MIT DOPPELGARAGE

BAUHERR : NORBERT STIRKEN

UERDINGER STRASSE 62

ERDGESCHOSS

WOHNEN

+2.3651\*4.0925  
+0.0062\*(4.0925+4.0987)/2  
+0.7887\*(4.0987+3.3100)/2  
+3.2250\*3.3100

-----  
23.30\*0.97 = 22.60 qm

SCHLAFEN

+3.6350\*3.5100

-----  
12.76\*0.97 = 12.38 qm

ZIMMER

+1.1250\*3.0750  
+0.3650\*2.8850  
+2.0200\*3.0750

-----  
10.72\*0.97 = 10.40 qm

KUECHE

+2.3775\*3.9175  
+0.7825\*(3.9175+3.1350)/2  
+0.3500\*3.1350

-----  
13.18\*0.97 = 12.78 qm

DIELE

+0.7550\*1.5100/2  
+3.2924\*1.5100  
+1.0100\*2.5100

-----  
8.07\*0.97 = 7.83 qm

BAD

+2.5100\*2.5100

-----  
6.30\*0.97 = 6.11 qm

Wohnflaeche ERDGESCHOSS

=====  
: 72.10 qm



BAUVORHABEN: ZWEIFAMILIENHAUS MIT DOPPELGARAGE

BAUHERR : NORBERT STIRKEN

UERDINGER STRASSE 62

---

DACHGESCHOSS

WOHNEN/ESSEN

+3.1600\*4.0859

+2.3500\*2.3459

+5.5100\*0.4241\*0.5000

-----  
19.59\*0.97 = 19.00 qm

KOCHEN

+3.5100\*2.1709

+3.5100\*0.4241\*0.5000

-----  
8.36\*0.97 = 8.11 qm

SCHLAFEN

+1.6350\*2.3459

+2.8750\*2.0959

+4.5100\*0.4241\*0.5000

-----  
10.82\*0.97 = 10.49 qm

ZIMMER

+1.1250\*2.1709

+0.3650\*1.9209

+2.0200\*2.1709

+3.5100\*0.4241\*0.5000

-----  
8.27\*0.97 = 8.02 qm

DIELE

+3.9850\*1.5100

+0.3750\*0.8850

-----  
6.35\*0.97 = 6.16 qm

DU/WC

+0.3750\*0.7600

+2.3850\*1.7600

-----  
4.49\*0.97 = 4.35 qm

=====

Wohnflaeche	DACHGESCHOSS	:	56.13 qm
-------------	--------------	---	----------

---

Wohnflaeche insgesamt	128.23 qm
-----------------------	-----------

---

Dipl.-Ing. Architekt  
Ulrich Stirken  
In der Loh 20  
40668 Meerbusch-Lank  
Tel. 02150 / 6597 Fax. 5848

NUTZFLÄCHENBERECHNUNG


nach DIN 277

BAUVORHABEN: NEUBAU EINES ZWEIFAMILIENHAUSES  
MIT DOPPELGARAGE  
WASSERSTR. 40668 MEERBUSCH-LANK

BAUHERR : NORBERT STIRKEN  
UERDINGER STRASSE 62  
40668 MEERBUSCH-LANK

Meerbusch, den 20. 4.94

\_\_\_\_\_  
(Bauherr)

  
\_\_\_\_\_  
(Architekt)



BAUVORHABEN: ZWEIFAMILIENHAUS MIT DOPPELGARAGE

BAUHERR : NORBERT STIRKEN

UERDINGER STRASSE 62

KELLER

HOBBYRAUM

+4.0750\*4.9350

+2.1850\*3.2500

-----  
27.21 qm

KELLER

+3.5100\*3.0100

-----  
10.57 qm

MIETERKELLER

+3.6350\*3.5100

-----  
12.76 qm

HEIZUNG

WASCHEN

+1.1250\*3.0100

+0.3650\*2.8850

+2.0200\*3.0100

-----  
10.52 qm

VORRAT

+2.5100\*2.5100

-----  
6.30 qm

FLUR

+2.2500\*1.5100

+1.0100\*2.5100

-----  
5.93 qm

TREPPE

+2.6350\*3.0100

-----  
7.93\*0.97 = 7.69 qm

Nutzflaeche KELLER

=====  
: 80.98 qm



BAUVORHABEN: ZWEIFAMILIENHAUS MIT DOPPELGARAGE

BAUHERR : NORBERT STIRKEN

UERDINGER STRASSE 62

---

ERDGESCHOSS

TREPPENHAUS

+2.6350\*3.0100

-----  
7.93\*0.97 = 7.69 qm

GARAGE

+4.5100\*5.2600

-----  
23.72 qm

Nutzflaeche ERDGESCHOSS

=====  
: 31.41 qm

DACHGESCHOSS

TREPPENHAUS

+2.6350\*2.0459

+2.6350\*0.4241\*0.5000

-----  
5.95\*0.97 = 5.77 qm

Nutzflaeche DACHGESCHOSS

=====  
: 5.77 qm

---

Nutzflaeche insgesamt

-----  
118.16 qm  
-----